





er sich nach dem Grundsatz richten, daß es sein Beruf und seine Schul-

E. C. London, 23. Septbr. Der französische Gesandte, Graf

Der brasilianische Gesandte ist gestern von einem Ausfluge

Der Prinz von Wales hat laut Briefen aus der Schweiz neu-

Rußland.

Kaislich, 22. Sept. Der Geburtstag des Großfürsten-Thron-

Niederlande.

Amsterdam, 22. Septbr. Aus den niederländischen Kolonien.

Seine heilsame Thätigkeit für so geringfügige Preise an, daß man diese

Als sicherer Beweis für das Eintreten der winterlichen Jahreszeit

8. Kalenderschau.

Willigerweise beginnen wir auch hier mit der Heimath und stellen oben:

11. Trenden's allgemeiner Hauskalender für 1858 bringt neben

vom 25. Juli erhalten. Die Grenzen und gelegenen Posten desjenigen

Schweden.

Stockholm, 18. September. Die gestern hier aus Christiania in einer

Bei der gestrigen Zusammenkunft des Konstitutions-Ausschusses, in welcher

Dänemark.

Kopenhagen, 25. Septbr. Heute bringt „Dagbladet“ die

Italien.

„Daily News“ melden aus Neapel unterm 7. September, daß

Noch empfehlen sich, wie alljährlich aus dem Trenden'schen Kalender-

In der Allgemeinen Deutschen Verlags-Anstalt in Berlin

Zwei Professoren duelliren sich. Ein vom Flusse Napo in Ecu-

[Der erste Schnee.] Am Abende des Dinstags fiel zu Königsberg i. Pr.

[Eis.] Auch in Magdeburg, schreibt der „M. C.“ vom 21. d., ist der noch

[Der Sohn des Kaisers Napoleon III.] ist bekanntlich in

des Landes und der Lieblings-Landsige der Neapolitaner und Fremden

Asien.

In Singapur ist man einer Verschwörung auf die Spur gekom-

Osmantische Reich.

[Grenzberichtigung in Asien.] Die „Presse d'Orient“ bringt eine

Das „Journal de Constantinople“ vom 16. d. Mitt. bringt die

Drei russische Schraubenkorvetten sind in Konstantinopel angekom-

Am 14. ist in den ersten Nachmittagsstunden über Bujukdere, The-

In den südlichsten Provinzen Persiens rafft eine Epidemie sehr

Selbstverständlich bringt das „Journal de Constantinople“ wieder

„die Kinder der Truppe“ beim Appell aufgerufen werden, antwortet

London. [Eine Puzmacher-Rechnung.] Tagesgedäch-

Amerika.

[Ueber die Revolution in Yucatan] enthalten die neuesten ameri-

Provinzial-Beitung.

Breslau, 26. Septbr. [Kirchliches.] Morgen werden die Amts-

Nachmittags-Predigten: Dionysius Piesch, Subsenior Weiß, Senior

Breslau, 24. Septbr. Die vorgestern am Abend der Tag- und Nacht-

Breslau, 25. Sept. Nicht hergebrachte Sitte, sondern

Demnach richtete Herr Appell.-Ger.-Präsident Beliz innige Worte

Auf den Inhalt des sodann gefungenen Festliedes eingehend, schil-

Im Namen der Rechts-Anwälte richtete Hr. Rechts-Anwalt Fischer

Wie wahre Hochachtung und Liebe gegen den hohen Vorgesetzten

Breslau, 26. Septbr. Vom Herrn Handelsminister ist die

tsch. Breslau, 26. Septbr. Seit Morgen besichtigte der königl.

Gestern kam auf dem hiesigen königl. Stadtgericht und zwar vor der

Von besonderen Fatalitäten, die aber gewiß leicht hätten vermieden werden

tsch. Breslau, 25. Sept. Wir haben in diesen Blättern schon vieler

\*\* Breslau, 25. September. [Unfall.] In der Nacht vom

+ Silmenau bei Breslau, 18. Septbr. \*) An diesem Tage wurde der

\*) Durch Zufall verspätet.

offenen Gruff aber sprach Herr Pastor Handel aus Borsau noch tröstende un-

= Neumarkt, 26. September. Der Vorstand des hier be-

Vienitz, 25. Sept. [Höhere Töchter Schule. - Synode.] Don-

Glogau, 24. Sept. [Kirchenangelegenheiten. - Hausstands-

Görlitz, 24. Septbr. Die Breslauer Zeitung enthält in ihrer Nr. 445

Das Tageblatt, das am 1. Oktober d. J. ein Jahr hier besteht, hat -

Wenn unsere Inseraten-Nummern eine so beträchtliche Höhe erreicht haben

Die Redaktion des Görlitzer Tageblattes.

Erste Beilage zu Nr. 451 der Breslauer Zeitung. Sonntag den 27. September 1857.

H. Hainau, 24. Septbr. [Kirchliches. — Schulverhältnisse. — Witterung. — Freie. — Vermischtes.] Nachdem einer der zu Probe...

vom Schloßplatz aus mit Musik und Fahnen — letztere ein Geschenk des Rathsherrn Stiller hierher — in Bewegung. Auf dem Turn...

Seit einiger Zeit hat sich in unserer Vorstadt, Kolonie Neuborf, eine Dampfagmühle etablirt, und neuerdings ist die Errichtung noch einer solchen...

Der Bau der neuen evangel. Kirche ist in diesem Sommer nur langsam vorgerückt, da es Anfangs an Gelde und später an dem benötigten Material fehlte...

Die Befestigung des neu erbauten Stadt-Krankenhauses mit grauen Schwellern, die von der Stadtverordneten-Versammlung gewünscht, vom Magistrat aber abgelehnt wurde...

Doch werden die Ordensschwester in einer Privatwohnung ihre segensreiche Wirksamkeit beginnen, und sind für diesen Zweck bereits reichliche Beiträge zugesichert.

Z—a. Ueber Oberschlesien. III.

In dem Register ober-schlesischer Uebelstände finden sich auch folgende zwei aufgeführt: 1) die Kostspieligkeit des Arbeiters und Arbeitermangel, 2) das geringe Unternehmungsvermögen des gemeinen Mannes...

Man klagt namentlich seitens der Gutsbesitzer und Landwirthe über die hohen Arbeitslöhne und den Mangel an Arbeitskräften. Nun ist doch so viel klar, daß das ober-schlesische Arbeitervolk seine Schuld daran hat...

Der andere Vorwurf, den man häufig genug Gebildete dem Oberschlesier machen hört, ist der, daß er das siebente Gebot: „Du sollst nicht stehlen“, nicht so genau nimmt. Es gebe sogar ein polnisches Sprichwort: Xiedza, Pana i Zyda, nie szkoda, d. h. den Geistlichen, den Herrn und den Juden zu bestehlen, schadet nichts...

Wir sind keineswegs gemeint, die Veruntreuungen des gemeinen Mannes zu rechtfertigen und als harmlos erscheinen zu lassen, dagegen fordert es die Gerechtigkeit, zu erklären, daß auch manche Passion des Bösen nicht immer im Einklange mit der strengsten Tugend steht...

(Notizen aus der Provinz.) \* Landkreis Breslau. Dinstag den 6. October findet eine Sitzung der Dechanten-Mitglieder des pölnisch-herrnprophischer Verbandes in der Brauerei zu Maffelwitz statt.

Bei den Dammbauten zu Bilsnis-Herrnprophisch finden Arbeiter, die mit Schippe, Robenhaut und Trageband versehen sind, lohnende Beschäftigung.

Freiburg. Am 24. September Abends 7 Uhr ist Ihre Durchlaucht die Frau Herzogin von Alerenza, von Dresden kommend, hier eingetroffen und im „braunen Hirsch“ abgestiegen. Ihre Durchlaucht gedenkt, wie das hiesige „Tageblatt“ berichtet, von hier nach Sagan zum Besuch ihrer Schwiegermutter...

Kriegitz. Am 24. d. M. ist das zweite Bataillon des 18. Inf.-Regts. in seine hiesige Garnison zurückgekehrt.

Freiburg. Unsere Polizei fährt fort, eine große Wachsamkeit den Langfingern zuzuwenden, die jede Gelegenheit zur Ausübung ihres schädlichen Handwerks benutzen. In der That ist es ihr auch gelungen, zu verschiedenmalen überliche Frauenzimmer, die tagabundend sich umherbetrieben und stahlen, aufzugreifen...

Landshut. Unter den zahlreichen Kirnessen, die jetzt hier und in der Umgegend abgehalten werden, finden wir auch eine „Bürgerkirneß“, die Sonntag den 27. Sept. im „Schwarzen Hof“ gefeiert werden soll.

Pleß. Der Hr. Landrath zeigt im Kreisblatt an: daß wo jetzt an den Straßen die Anpflanzung mit Bäumen veranlaßt worden ist, im Frühjahr dieselbe per Gekultion durchgeführt werden wird.

Landshut. Unter den zahlreichen Kirnessen, die jetzt hier und in der Umgegend abgehalten werden, finden wir auch eine „Bürgerkirneß“, die Sonntag den 27. Sept. im „Schwarzen Hof“ gefeiert werden soll.

Der Hr. Landrath zeigt im Kreisblatt an: daß wo jetzt an den Straßen die Anpflanzung mit Bäumen veranlaßt worden ist, im Frühjahr dieselbe per Gekultion durchgeführt werden wird.

Altwasser, 25. September. Auf höhere Anordnung war der Verwaltung der Coaks-Brennereien am Paulschacht aufgegeben worden, für Beschaffung der den Kurgästen schädlichen Gase und des einem Jeden lästigen Rauches zu sorgen.

Kloster Grüssau, 24. Sept. [Der bauliche Zustand der berühmten Fürstengruft.] Die prachtvolle berühmte Fürstengruft hinter dem Altare der großen Marienkirche hat für jeden Schlesier das höchste Interesse, weil in ihr die letzten Volkonen ruhen, deren Gebeine in mächtigen Urnen bei den Satrophagen verwahrt bleiben.

Eine ebenso kostspielige als umfassende Restauration ist der mächtigen Hauptkirche St. Maria allerdings geworden, obgleich sie so spät eintrat, daß der Mauerfraß auch die Kirche selbst ergriffen hat, doch mit viel geringerer Intensität, als bei der Fürstengruft bemerkbar ist.

Oblau, 24. September. [Turnfest. — Witterung. — Deichwesen. — Verbrechen.] Gestern feierten die Schüler der hiesigen höheren Bürgerschule ihr diesjähriges Turnfest.

a Groß-Strehlig, 25. September. [Landwirthschaftlicher Verein. — Theater. — Kommunales.] Vergangenen Sonntag fand in der Umgegend des Schlosses Zyrowa, hiesigen Kreises, das erste Thierschaufest sowie Ausstellung landwirthschaftlicher Erzeugnisse und Maschinen u. s. w. des hiesigen landwirthschaftlichen Vereins statt.

Das Fest begann Vorm. 9 Uhr mit einem Hochamte in der dortigen Kirche, worauf die Besichtigung des ausgefällten Viehes, welches beim Schloß auf einem geeigneten Raume placirt war, so wie die Schau der dominienweise an den innern hierzu bestimmten großen Schloßräumlichkeiten mit vielem Geschnack ausgelegten landwirthschaftlichen Feld- und Gartnerzeugnisse, von denen besonders die des Dominii Kalinowicz, sowie Kalinow, Zyrowa und Dominii Leschniz nicht allein ihrer sichtbaren materiellen Werthhaltigkeit, sondern auch wegen ihrer so überraschend angenehm ins Auge fallenden Gruppierungen, allgemeine Bewunderung und Anerkennung sich erworben, vorgenommen wurde.

Um 1 Uhr wurde bei der im Schloßhofe erbauten Tribüne, von der vis-à-vis das Zelt für den Regierungs-Präsidenten Herrn Grafen Pückler, so wie den Vorstand und die Festordner sich befand, die ausgefällten Viehstücke unter den Klängen der gut eingelebten köseler Militärkapelle vorbeigeführt, und den, von dem dazu eigens gewählten Komite prämiirten Stücke, die Prämien, in Medaillen, Fahnen u. s. w. bestehend, ausgetheilt.

Hierauf begann die Verlosung der hierzu angekauften landwirthschaftlichen Gegenstände. Um 3 Uhr vereinigten sich die Mitglieder und deren Gäste zu einem Diner, welches bis gegen 6 Uhr währte, worauf das Fest mit einem heitern Ball beschlossen wurde.

Seit 14 Tagen befindet sich Direktor Thomas mit seiner Theater-Gesellschaft zum zweitenmale in diesem Jahre hier in unserer Stadt, was als Beweis gilt, daß sowohl dieser mit dem Publikum, als letzteres mit ihm in Betreff der Leistungen zufrieden gestellt ist.

Die Umpflasterung der dies Jahr hierzu bestimmten Straßen, ist nun bald beendet, und erstreuen wir uns bereits auf einer Seite des Ringes der gut angelegten Trottoirs, womit im Laufe künftigen Jahres fortgefahren werden soll.

Gleiwitz, 24. Sept. Dem schönen aber heißen Sommer scheint ein schöner aber kalter Herbst folgen zu wollen, er wird willkommen sein, weil die Kartoffelernte noch viele schöne Tage in Anspruch nimmt und bei vorhandenem Futtermangel die Erhaltung des Viehes durch langen Austrieb sehr erleichtert wird.











Table with 3 columns: No., Description, Price. Items include various household goods like knives, brushes, and fabrics.

Table with 3 columns: No., Description, Price. Items include items like brushes, mirrors, and decorative objects.

Table with 3 columns: No., Description, Price. Items include items like brushes, mirrors, and decorative objects.

Table with 3 columns: No., Description, Price. Items include items like brushes, mirrors, and decorative objects.

Table with 3 columns: No., Description, Price. Items include items like brushes, mirrors, and decorative objects.

Table with 2 columns: No. and Description. Contains items like 'ein Badet Waschseife', 'ein Carton feine Seife', 'ein Badet Cocosseife'.

Table with 2 columns: No. and Description. Contains items like 'zwei Kuchentörbe von Porzellan', 'ein Orignover Schwimmpflug', 'ein Duschend Taschentücher'.

Table with 2 columns: No. and Description. Contains items like 'vier Herrenhemden', 'ein Duschend Taschentücher', 'ein leinene Chemisett mit Kragen'.

Table with 2 columns: No. and Description. Contains items like 'eine Kaffee-Maschine', 'ein Badet Waschseife', 'ein Toiletten-Spiegel'.

Table with 2 columns: No. and Description. Contains items like 'ein Badet Kernseife', 'ein Schod gebleichte Leinwand', 'ein Badstod'.

Main table with columns: No. (Nr.), Gew. (Grosses), and descriptions of various goods such as clothing, accessories, and household items.

(Fortsetzung folgt.)



